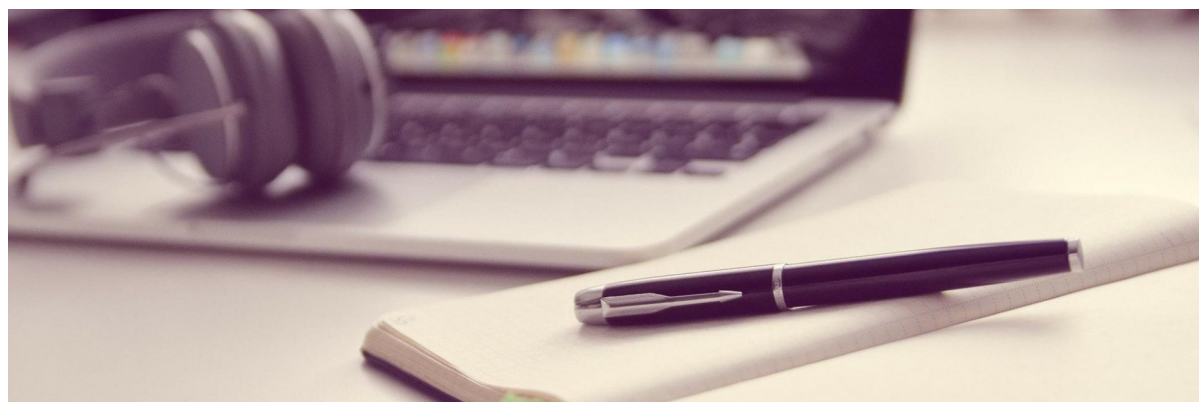


COVID-19-UPDATE #179 (Freitag, 4. Dezember 2020)

E e-mail Posteingang 836383

Datum Vom 04.12.2020 08:55 Wiedervorlage 04.12.2020 08:58
 Merkmale Sarah Gümüser
 E-Mail An <update@business.ruhr> Von COVID-19-UPDATE <update@business.ruhr>
 Details E-Mail Adresse : update@business.ruhr



COVID-19-UPDATE Nummer 179

Freitag, 4. Dezember 2020

Alle Informationen auch auf unserer [Webseite](#)

Die aktuelle Situation in der Metropole Ruhr



Die aktuellen Fallzahlen aller 53 Kommunen in der Metropole Ruhr vom Robert Koch Institut. Die Karte zeigt die Lage in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten des Ruhrgebiets bei der wichtigen Kennziffer zu den 7-Tage-Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Bis 25 ist alles im grünen Bereich. Bei einem Wert über 35 müssen die betroffenen Kommunen, das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) und

die zuständige Bezirksregierung umgehend weitere konkrete Schutzmaßnahmen abstimmen und umsetzen. Ab 50 sind zwingend zusätzliche Schutzmaßnahmen anzuordnen.



Coronahilfe: Bund plant neue Berechnungsgrundlage ab Januar 2021

Die Bundesregierung wird die großzügigen Hilfen der Monate November und Dezember für die von pandemiebedingten Schließungen betroffenen Unternehmen nicht weiterführen - obwohl die Einschränkungen nun bis zum 10. Januar verlängert sind. Statt weiter Umsätze zu kompensieren, gelte von Januar an "die Überbrückungshilfe III, die unsere bestehenden Hilfsangebote verlängert und ergänzt und eigene Regelungen für Soloselbständige vorsieht," sagte Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) der Süddeutschen Zeitung. Nicht mehr ausgefallene Umsätze, sondern Fixkosten sollen nun erstattet werden. Das betrifft etwa das Personal oder die Miete.

Landesregierung unterstützt Theater und Orchester mit mehr als 7,3 Millionen Euro

Im Rahmen des Kulturstärkungsfonds unterstützt die Landesregierung die kommunalen Theater und Orchester sowie die Landestheater und -orchester, die durch die Corona-Pandemie mit teils starken Mindereinnahmen zu kämpfen haben.

Die Mittel aus dem Kulturstärkungsfonds sollen die Häuser in die Lage versetzen, den Proben- und Spielbetrieb perspektivisch wieder aufzunehmen, und ihnen auch in finanzieller Hinsicht Planungssicherheit verschaffen. Theater und Orchester haben in der Regel einen Planungsvorlauf von ein bis drei Jahren. Sie mussten nun über Monate umsteuern und werden auch in 2021 vor großen Herausforderungen stehen. Die Mittel sichern insbesondere die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler sowie der weiteren Beschäftigten vor und hinter den Kulissen ab.

Welche Einrichtungen im Rahmen des Kulturstärkungsfonds gefördert werden, können Sie [hier](#) nachlesen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Help-Desk-Team der BMR